

„Keine Ignoranz oder Gedankenlosigkeit“

Firma Solutions Südwest will Baulärm so gering wie möglich halten / Gestern persönliche Aussprache vor Ort

Sinzheim (gev). Nachdem sich die Firma Via Solutions Südwest, Bauherr des sechsspürigen Ausbaus der Autobahn A5, bereits Ende vergangener Woche mit einer schriftlichen Stellungnahme an die Bürgerversammlung Halbersztung gewandt hatte, folgte gestern Nachmittag eine persönliche Aussprache aller Beteiligten auf dem Gelände der ehemaligen Rosenzucht Sulzer, dem Bauhof der Firma Via Solutions. Dort wird, wie bereits berichtet, seit rund zwei Wochen das Material des Brückenabbruches bei der Tiefenau gelagert und geschreddert. Das hatte bei der Bürgerversammlung für großen Unmut gesorgt, zumal die Firma im Spätjahr 2009 versichert hatte, dass dies nicht vorgesehen sei.

In besagtem Schreiben entschuldigt sich der Geschäftsführer der Via Solutions Südwest Arnaud Judet bei den Bürgern von Halbersztung dafür, dass diese Zusage nicht eingehalten worden sei, was allerdings nicht an Ignoranz oder Gedankenlosigkeit gelegen habe, sondern vielmehr daran, dass die Einrichtung eines „provisorischen Brecherplatzes“ aus objektiven technischen und logistischen Gründen erforderlich geworden sei. Dass das Abbruchmaterial noch in derselben Nacht auf den Bauhof verbracht worden ist, wo es derzeit verarbeitet wird, hätte schlicht daran gelegen, dass infolge der Verkehrsführung an der Anschlussstelle Bühl während der Vollsperrung eine Zufahrt zum dortigen Brecherplatz nicht möglich war. „Wir hätten die Gemeinde rechtzeitig darüber informieren müssen. Da dies nicht erfolgte, möchten wir uns auch hierfür entschuldigen“, heißt es weiterhin in dem Anschreiben.

Natürlich sei man bemüht, den Baulärm so gering wie möglich zu halten, betonte Judet gestern bei dem Treffen vor Ort, bei dem neben Judet auch der Bauleiter der Via Solutions, Matthias Schmidt, der stellvertretende Bauamtsleiter der Gemeinde Sinzheim Eberhard Gschwender, sowie von Seiten der Bürgerversammlung dessen Vorsitzender Jürgen Gushurst und Karl-Leo Knopf und Rainer Hoffmann, Projektleiter der Firma Kirchhoff anwesend waren. Zwischenzeitlich sei der Brecher in das Baufeld an den Rand der Autobahn gestellt worden, erklärte Bauleiter Matthias Schmidt.

Bei der Schreddermaschine handle es sich um eine ganz neue Maschine mit modernster



PERSÖNLICHE AUSSPRACHE: Gestern trafen sich die Beteiligten der Diskussion über den Schredderlärm (von links): Eberhard Gschwender, Jürgen Gushurst, Karl-Leo Knopf, Matthias Schmidt, Rainer Hoffmann und Arnaud Judet. Foto: Vögele

Technik, die relativ wenig Lärm erzeuge, fügte Judet an. Standardmäßig habe man zu Beginn der Schredderarbeiten einen Lärmschutzwall zwischen Maschine und Ortsrand geschüttet, um die Lärmbelästigung zusätzlich gering zu halten. Die restlichen Schredderarbeiten würden voraussichtlich noch bis Anfang nächster Woche dauern, danach seien die Arbeiten für dieses Jahr beendet, meinte Projektleiter Rai-

ner Hoffmann. Erst im Frühjahr würden noch einmal für ungefähr drei bis vier Wochen Schredderarbeiten anstehen, nämlich aus dem Betondeckenaufbruch aus dem so genannten Los 1- das den A5-Streckenabschnitt in Höhe der Tank- und Rastanlage - wo die Parkplatzfläche deutlich erweitert werden soll - bis zur Autobahnanschluss-Stelle Baden-Baden beinhaltet. Hierfür würde dann allerdings der

Brechplatz im Bau Feld eingerichtet, das heißt auf dem stillgelegten Parkplatz am nördlichen Ende des künftigen Lärmschutzwalles.

Gschwender stellte außerdem klar, dass auf dem Bereich nördlich der L80 bei der Brücke über die A5 von Seiten der Gemeinde, die das Gelände an die Firma Via Solutions verpachtet hat, lediglich Container für Mitarbeiter beziehungsweise Baubüros zugebilligt worden sind.

Senioren feiern Oktoberfest

Sinzheim (red). Das Seniorenzentrum Sinzheim leuchtete in den bayrischen Landesfarben Weiß und Blau, dazu duftete es nach frisch gebackenen Brezeln und ein Klang von zünftigen Märschen zog durch das Haus. Heimleiter Lothar Kanter begrüßte die Gäste.

Viele Hausgäste, Gäste aus der Gemeinde und der Umgebung und die Mitarbeiter ließen es sich nicht nehmen, passend in Dirndl oder Lederhosen zu den Festlichkeiten zu erscheinen. Alle Hausgäste und Mitwirkenden wurden mit einem Namensschild in Lebkuchenherzform ausgestattet.

Das „Harmonika-Sextett + 1“ aus Karlsruhe sorgte für die musikalische Umräumung und animierte einige Besucher dazu, das Tanzbein zu schwingen. Unterhalten wurden die Gäste mit Wettbewerben im Bierkrugstemmen und Brezelwetessen. Eine Trachtentanzgruppe, bestehend aus Mitarbeitern des Seniorenzentrums Sinzheim, wurde erst nach einer Zugabe ihres selbst einstudierten Tanzes von der Bühne entlassen.

Um die vielen Schunkelrunden durchzustehen, bot die Küche bayrische Spezialitäten. Die Oktoberfestgäste verbrachten einen schönen Nachmittag bis in den Abend hinein im Seniorenzentrum Sinzheim.

Viele der diesjährigen Besucher gingen nicht ohne das Versprechen nach Hause, auch im nächsten Jahr wieder zur „Gaudi“ nach Sinzheim zu kommen.

Autofahrer stand unter Drogeneinfluss

Sinzheim-Leiberstung (red). 400 Euro Sicherheitsleistung musste ein 21-jähriger italienischer Pkw-Fahrer hinterlegen. Er war am Montagabend gegen 23.15 Uhr in Höhe Leiberstung in Fahrtrichtung Basel von Beamten der Autobahnpolizei angehalten und kontrolliert worden.

Dabei wurde festgestellt, dass der junge Mann unter dem Einfluss berauschender Mittel stand. Er gab nach Mitteilung der Polizei an, an diesem Tag einen Joint konsumiert zu haben. Daraufhin wurden die üblichen polizeilichen Maßnahmen getroffen, heißt es im Polizeibericht.

Alois Huck referiert beim Altenwerk

Sinzheim (red). Das Altenwerk veranstaltet am Donnerstag den nächsten Seniorennachmittag. Beginn ist um 14.15 Uhr im Pfarrzentrum St. Martin.

Alois Huck wird am morgigen Donnerstag einen Diavortrag anbieten. Dieser Vortrag beim Altenwerk steht unter dem Motto „Interessantes aus dem Archiv“.

Busse fahren heute erst am Nachmittag

Baden-Baden (red). Wegen des Streiks der Fahrer rollen die Busse der Baden-Baden-Linie (BBL), die auch Bühl bedient, erst am Nachmittag. Der Streik endet um 14 Uhr.

Laut BBL-Betriebsleitung fahren die Busse ab etwa 14.30 Uhr wieder nach Fahrplan.

Bestreikt wird neben den Bussen auch die Merkur-Bergbahn bis 14 Uhr.

Nicht betroffen vom Streik sind die „SB“ gekennzeichneten Schnellbusse zwischen Bahnhof und Augustaplatz und zurück. Zudem fahren die roten Busse der RVS-Linien 218 und 244 (Gernsbach über Baden-Baden Innenstadt nach Ifezheim) sowie die 245 (Bahnhof Oos über Innenstadt bis Mummelsee) fahrplanmäßig. Ebenso fährt die Linie 262 (Neuweier über Sinzheim nach Oos).

Tanzturnier in der Sportschule

Baden-Baden-Steinbach (red). Der Tanzsport-Club Baden-Baden veranstaltet am Sonntag sein Herbstturnier in der südbadischen Sportschule in Steinbach.

Von 12.30 bis etwa 18. Uhr werden über 40 Tanzpaare in sechs unterschiedlichen Start-

klassen auftanzen. Musikalität, Ausdruck und korrekte technische Ausführung werden von den Wertungsrichtern beurteilt.

Die Paare zeigen ihr Können dabei in den fünf Standardtänzen – Langsamer Walzer, Tango, Wiener Walzer, Slowfox und Quickstep.

Zuschauer sind willkommen, bei Kaffee und Kuchen einen kurzweiligen Turniernachmittag zu erleben.

Jedes Kirchenfest ist eine Herausforderung

Der Sinzheimer Mesner Hubert Walter geht in den Ruhestand / Verabschiedung am Freitag

